

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 4 (1948)
Heft: 5

Artikel: Chronik der zürcherischen Abstimmungskampagne für das Frauenstimmrecht 1944-1947
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-846460>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Chronik der zürcherischen Abstimmungskampagne für das Frauenstimmrecht 1944 – 1947

- 1944 Frühjahr Die zürcherischen Stimmrechtsvereine und die politischen Frauengruppen versuchen durch zürcherische Nationalräte einen *überparteilichen* Antrag für das Frauenstimmrecht im Nationalrat zu veranlassen, dem dann ein ähnlicher Vorstoss im Zürcher Kantonsrat hätte folgen sollen. Diese Bemühungen wurden überholt.
16. Juni Einreichung des Postulats Oprecht, (51 Mitunterzeichner, Sozialdemokraten und Demokraten) im Nationalrat.
17. Juli Einreichung der Motion Nägeli (Soz.) im Kantonsrat für volle Gleichberechtigung der Frau im Staat.
12. Sept. Begründung der Motion Nägeli im Kantonsrat, Entgegennahme durch den Regierungsrat.
23. Sept. Resolution des Bundes Schweizerischer Frauenvereine für Unterstützung der Motion Nägeli.
13. Nov. Beschluss der Zürcherischen Frauenorganisationen ein Aktionskomitee zu gründen.
19. Nov. Kantonaler Frauentag „Mer chönnd und wänd mitschaffe!“
28. Dez. Konstituierung des überparteilichen Aktionskomitees für das Frauenstimmrecht im Kanton Zürich.
- 1945 1. Febr. Lancierung der Volksinitiative der Partei der Arbeit für die Gleichberechtigung der Frauen.
5. März Motion Dr. Duttweiler (freis.) im Kantonsrat für Wahlrecht der Frau in Kirche, Schule und Fürsorge.
28. April I. Delegiertenversammlung des Aktionskomitees in Zürich
Eingabe des Aktionskomitees an den Regierungsrat für volle Gleichberechtigung der Frau.
7. Juli Orientierungskurs des Aktionskomitees.
19. Juli Antrag des Regierungsrates an den Kantonsrat zu einem Gesetz über das Wahlrecht der Frau.
31. Juli Einreichung der Initiative der PdA mit 16107 Unterschriften. Wegen eines Formfehlers ungültig erklärt.
31. Aug. Mitgliederversammlung der drei Stimmrechtsvereine mit Resolution zum regierungsrätlichen Entwurf.
1. Sept. Eing. der Stimmrechtsvereine an die Komm. d. Kantonsrat.
5. Sept. Aufruf des Aktionskomitees an die Geistlichen und die Lehrerinnen auf der Zürcher Landschaft.
6. Sept. Bestellung der Kommission des Kantonsrates.
17. Sept. Aufruf des A.-K. an die Frauenvereine auf dem Land.

12. Okt. Vernehmlassung der Delegation der zürch. Frauenverbände in der Kommission des Kantonsrates.
12. Nov. Eingabe der Vereinigung für staatsbürgerliche Frauenarbeit im Kanton Zürich an die Kirchensynode.
14. Nov. Die Zürcher Kirchensynode beschliesst mit 126 gegen 31 Stimmen aus der regierungsrätlichen Vorlage das volle Pfarramt für die Frau herauszunehmen.
2. Dez. Ueberparteiliche Kundgebung für das Aktivbürgerrecht der Frau im Kanton Zürich.
31. Dez. Erneutes Einreichen der Initiative der PdA.
- 1946 10. Jan. Eröffnung des Sekretariates des Aktionskomitees.
28. Jan. Ansprache von Frau Dr. Autenrieth im Kantonsrat.
4. Febr. Beschluss des Kantonsrates: Eintreten auf die Vorlage mit 118:31 Stimmen. Mit 86:70 Stimmen wird der Antrag der Kommissionsminderheit (Einführung des integralen Frauenstimmrechts) angenommen.
12. Febr. 2. Delegiertenversammlung des Aktionskomitees.
15. März Endtermin des Slogan-Wettbewerbes des Aktionskomitees.
3. Mai Brief an den Regierungsrat und Kantonsrat betr. Fragestellung bei der Abstimmung mit Gutachten von Prof. Kägi, unterschrieben von den Stimmrechtsvereinen und dem Aktionskomitee.
- Sommer: Kartenaktion des Aktionskomitees (Nebelspalterverlag).
- Sept. 20.-24. 3. Schweiz. Frauenkongress in Zürich mit Resolutionen für das Frauenstimmrecht.
6. Dez. Entwurf der kantonsrätlichen Kommission zu einem „Gesetz über das Wahlrecht der Frau“. Einzelinitiative Nägeli für das integrale Frauenstimmrecht.
- 1947 15. Febr. Gemeinsame Beratung der Vorlagen und der Propaganda durch die Stimmrechtsvereine und das Aktionskomitee. Resolution für Doppelabstimmung.
17. Febr. Abnahme der Gesetzesvorlage durch den Kantonsrat mit 111:4 Stimmen. Einzelinitiative Nägeli mit 77 Stimmen vom Kantonsrat angenommen.
24. März Beschluss des Kantonsrates mit 79 gegen 19 Stimmen eine Doppelabstimmung durchzuführen.
14. Juni „Bunter Abend“ der Frauenstimmrechtsorganisationen.
- Sommer: Arbeit des Aktionskomitees in Kommissionen verteilt.
- Herbst: Kundgebungen auf dem Lande (in 10 Bezirken), Postcheck-, Schokoladen-, Flugblatt- u. Plakataktion, „Staatsbürgerin-Aktion“, Propagandaversammlungen des Frauenstimmrechtsvereins Zürich mit den Politikern verschiedener Parteien.

Redaktion: L. Lienhart, Rebbergstrasse 33, Zürich 37, Telefon 26 05 44
 Inserate an: Annoncen-Regie G. Heusser-Schäfer, Zürich-Oerlikon, Telefon 46 78 05
 Anmeldungen von Abonnenten u. Adressänderungen erbeten an: Frau Pia Kaufmann,
 Büchnerstrasse 26, Zürich 6, Telefon 26 24 74
 Postcheckkonto des Frauenstimmrechtsvereins Zürich No. VIII 14151

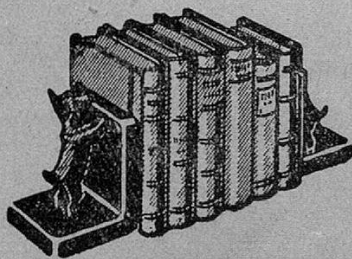
9. Nov. Kant. Frauentag „Unsere Verantwortung in der Gemeinschaft“.
30. Nov. Doppelabstimmung über das Frauenstimmrecht: a) Initiativbegehren Hans Nägeli, Zürich (Gleichberechtigung der Geschlechter); b) Gegenvorschlag des Kantonsrates über Wahlrecht und Wählbarkeit der Frauen (teilweises Frauenwahlrecht) siehe Staatsbürgerin Nr. 1, 1948.

Haute-Couture-Atelier

Frau Rosa Stutz Zürich 8

Dufourstrasse 31 Telephon 32 26 78

empfiehlt sich für erstklassige Anfertigung von Damenkleidern, Mänteln und Tailleurs. Grosse Auswahl an Stoffen u. Modellen. **Keine langen Wartezeiten**



Biographien

Reisebeschreibungen

Schöne Literatur

Wegmann & Sauter

Buchhandlung Rennweg 28 Zürich 1